

BEST AVAILABLE COPY

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

EGBA - 77305 / 04 Date: _____
U.S. ARMY
SPECIAL ADVISORY GROUP
APO 742, U.S. FORCES

MAR. 24 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: VOGEL, Erich
Place of birth: RASCHAU bei CHEMNITZ
Date of birth: 13.7.1889
Occupation:
Present address:
Other information:

1242000

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6277
(Telephone No.)

CHARLES R. STONE
(Signature)
Executive Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—
3. PK	—	—	9. RWZ	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—
			13. NS-Lehrerbund	—	—
			14. Reichsaertekammer	—	—
			15. Party Census	—	—
			16.	—	—
			17.	—	—
			18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers, RuSHA and Miscellaneous:

VOGEL, Erich
born: July 13, 1889 at Raschau
Occupation: Oberregierungs- und Kriminalrat
See also attached copies of documents.
Photo is available.

Encl.: 62 photocopies (57)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Lucille M. Petterson

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

CS COPY

Form AE/GER-205
1 Jan 61

(Date Request Received)

MAR 7 1964

(Date Answer Transmitted)

APR. 9 1964

0-JAN 61-11166-100M

BEST AVAILABLE COPY

EGBA 77305/04

Mitglied Nr. 2445009 Vor- und Zuname

Vogel Ernst

Geboren	13. 3. 89. Ort Egl. Fösch. Sachsen	Wohnung	M. - Freudenheim, H. 11. 11. 8. 8.
Beruf	Regier. Rat Ledig, verheiratet, verz.	Ortsgr.	Mannheim Gau Baden - Els.
Eingetreten	1.5.33	Wohnung	
Ausgetreten		Ortsgr.	Gau
Wiedereingetr.		Wohnung	
Wohnung	Dresden Eisenstraße 7. Sachsen.	Ortsgr.	Gau
Ortsgr.	Gau	Wohnung	
2. 1/36/74	Pl. Martin Winkelmansstr. 54. Chemnitz	Ortsgr.	Gau
Wohnung	Pl. Chemnitz	Wohnung	
Ortsgr.	Plauen Gau Sachsen	Ortsgr.	Gau
	1477		

BEST AVAILABLE COPY

Staats. liz. offizielle
Verl.

18. JAN. 1944

Abm.:

EGBA-77305/04

Nur für Behördengebrauch!

1

Ausgabe A

Befehlsblatt

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt (I Org.), Berlin SW11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseitiger Druck).
Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH., Berlin.

Nummer 1

Berlin, den 9. Januar 1944

5. Jahrgang

Männer der Waffen-**SS** und Polizei!

Während des Siebenjährigen Krieges schrieb Friedrich der Große folgende Worte nieder:

„Wir werden uns so lange herumschlagen,
bis unsere verfluchten Feinde
sich zum Frieden bequemen!“

Dieser Satz ist unsere Parole für das Jahr 1944

Feldkommandostelle, den 31. Dezember 1943.

Heil Hitler!

H. Himmler,
Reichsführer-**SS**
Reichsminister des Innern

BEST AVAILABLE COPY

Dienststellung		VON	BIS	Bemerk.
SB-Hilf		1.1.1941	31.12.1941	
<p>Eintritt in die ff. Einheit in die Partei: 4.6.1941</p> <p>1 Erich Vogel</p> <p>Geb: 191</p> <p>Anschrift und Telefon: 2412-00</p> <p>Geheheim: 2412-00</p> <p>Geheimschrift: 2412-00</p>				
ff. Z.A.	1941	1941		
Wahlziffer				
Chef der Abteilung				
Beförderung				
Gold, H.L. Abzeichen				
Gold, Parteibuchzeichen				
Gauleiterschreiben				
Teilnahmebrief				
Ehrungen				
Beruf:	Offizier			
Arbeitgeber:	Magister 1941			
Vollschule	4 1			
Fach- od. Berufsschule				
Hauptschule				
Sprachen:	deutsch, französisch			
Führerschule:	I			
Abmahnung:				

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 77305 / 04

Befehlsblatt des Chefs d. Sich.Pol. u. d. SD. Nr. 141

3. Obersturmbannführer Reg. u. Krim.Rat Johannes Müller (Kdr. Lublin) zum RSIA. - IV -;
§§-Hauptsturmführer Dr. Steinhäuser (Insp. der Sich.Pol. u. des SD. Wiesbaden) zum BdSPuSD. in Minsk

Staats-polizei(leit)stellen.

Versetzt: §§-Obersturmbannführer Ob.Reg.Rat Dr. Kaasmann (Leipzig) zur Sich.Pol.Schule in Fürstenberg, wohin er bereits abgeordnet war;
§§-Sturmbannführer Reg.Rat Tesenitz (Hamburg) nach Berlin, wohin er bereits abgeordnet war.

Beauftragt: §§-Obersturmbannführer Ob.Reg.Rat Seis Koblenz mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte des Insp. der Sich.Pol. u. des SD in Stettin, §§-Obersturmbannführer Ob.Reg.Rat Dr. Christmann (Klagenfurt) mit der Leitung der StapoSt. Koblenz.

Abgeordnet: §§-Hauptsturmführer Reg.Ass. Dr. Schlegel (Berlin) zum Kdr. in Bjalystok.

Kriminalpolizei(leit)stellen
und Kriminalabteilungen.

Ernannt zum Krim.Rat: Krim.Komm. Heine Hagen;

zum Krim.Komm.: §§-Untersturmführer Krim.Komm. S. Pr. Feife (Gleiwitz);

zum Krim.Insp.: die Krim.Ob.Sekr. Strafe (Rathenow) und Rhower (Neumünster).

Versetzt: §§-Sturmbannführer Krim.Rat Dieter (Stein) zum Jugendschutzlager Moringen/Solling;
§§-Untersturmführer Krim.Komm. Severin (Dresden) nach Dresden;

Krim.Komm. Hundt (Hildesheim) nach Graz unter Übernahme in den Reichsdienst mit gleichzeitiger Aufhebung der Abordnung nach Leoben;
Krim.Insp. Schön (Pozen) nach Leslau.

Abgeordnet: §§-Obersturmbannführer Ob.Reg. u. Krim.Rat Mombert (Düsseldorf) zum RF-§§ - Personlicher Stab - Der Beauftragte für Dienstbewesen in Born-Darss (Vorpomm.);

§§-Sturmbannführer Reg. u. Krim.Rat Nauck (München) zum RSIA.-V. Reg. u. Krim.Rat Gebhardt (Dresden) zum IdSPuSD. Dresden;

die §§-Obersturmführer Krim.Komm. Bemann

(Linz) zum BdSPuSD. Verona unter Aufhebung der Abordnung zur E.Gr. „D“, Bieher (Stettin) zum BdSPuSD. Verona und Jäger (Warzburg) nach Augsburg unter Aufhebung der Abordnung zum BdSPuSD. Riga;

die §§-Untersturmführer Krim.Komm. Kortzen (Breslau) zum BdSPuSD. Paris, Engler (Kattowitz) zum BdSPuSD. Athen unter Aufhebung der Abordnung zur E.Gr. „D“ und Felle (Gleiwitz) zum RSIA.-VI;

§§-Rottenführer Krim.Komm. Wussowski (Hannover) zum BdSPuSD. Athen unter Aufhebung der Abordnung zur E.Gr. „D“;

die Krim.Komm. Schoster (Graz) zum BdSPuSD. Verona, Auer (Kattowitz) und Reinhard (Augsburg) zum BdSPuSD. Riga.

Die Abordnung des Krim.Komm. Hamacher (Breslau) zum BdSPuSD ist aufgehoben.

In den Ruhestand versetzt: §§-Obersturmbannführer Ob.Reg. u. Krim.Rat Vogel (Plauen);
Krim.Dir. Schramm (Hamburg);
die Krim.Komm. Boye u. Pieker (Hamburg), Heidepriem (Karlsruhe);
die Krim.Insp. Mählicke (Berlin), Wersche (Jena), Scholten (Duisburg), Spindler (Hamburg).

SD.

Kommandiert: §§-Hauptsturmführer Gustav Fast zur Einwandererzentralstelle Litzmannstadt;

§§-Untersturmführer Paul Ränge zum RSIA.-III.

Versetzt: die §§-Obersturmführer Adolf Eichmann zum RSIA.-IV, Wilhelm Traub zum RSIA.-I (über Aufrechterhaltung seiner Abordnung);

die §§-Hauptsturmführer Rudolf Hanusch zum SD-LA. Nürnberg, Karl Hartlieb zum SD-A. Bayreuth, Olaf Sigismund zum SD-A. Weimar,

Adolf Staab zum SD-LA. Berlin, Kurt Stiller zum SD-LA. Wien;

§§-Obersturmführer Walter Jüdling zum SD-LA. Kattowitz;

die §§-Untersturmführer Heinrich Behrens zum Befehlshaber der Sich.Pol. u. des SD Straßburg,

Robert Warger zum RSIA.-VI.

Ernannt: §§-Bewerber Oskar Geigle zum Außenstellenleiter in Kattowitz.

— Befehlsblatt 1944, S. 6.

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 77305 / 04

9. Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden: ~~nein~~ / ja
in nachstehender Angelegenheit:
unter folgendem Kennzeichen:

10. Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bezw. meiner zukünftigen Ehefrau sind
ff-Angehörige / mit ff-Angehörigen verlobt bezw. verheiratet:
*Wir leben beide zusammen in Plauen
boreinander. Offiziell ist
nicht eingetragen, auf
früher nicht folgt.*

(Genaue Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, ff-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Verwandten außerdem mit welchem ff-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, ff-Einheit)

Erich Vogel
(Unterschrift des Antragstellers)

45. Stabkap. in 60/RFS
(ff-Dienstgrad und Einheit)

11.) Anträge von Angehörigen der ff-WS, ff-SB, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen ff-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

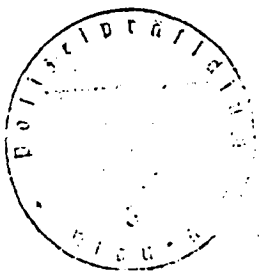
Der Polizeipräsident in Plauen Plauen, den 19. Nov. 1942
(Einheit)

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der ff-Angehörige

Oberregierungs- und Kriminalrat
ff-Sturmbannführer Erich Vogel
(ff-Dienstgrad u. Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt ff vorlegt.



H. Wehlig
(Unterschrift)

ff-Sturmbannführer
(ff-Dienstgrad)

BEST AVAILABLE COPY

Erich Vogel
44-Obstabsf.
Hauptabsch. 2. Btl.
i. R.

(179) Schriesheim bei Heidelberg
Karlshaus 179, 1. Btl. 1. Div. 1. Pz. Div.
1. Btl. 1. Div. 1. Pz. Div.

Eingang 17. NOV. 1944

den 12. XI. 44.

Chet			
1932			

Wenigst 100 Personenhauptamt.

Die Aufzählung für den Winter fünfziger
im am 26. X. 44 erfolgt ist in dem Personal-Regelbogen, an
den folgende Ergänzungen:

1.) Winter von 29. X. 44 sind die Reichsführer 44 der
44-Regimentärarzt, der mit der Reichsführer-Regimentär
am 9. XI. 44 aufgeführt wurde. - Personal-Regelbogen
beziehen auf die Ergänzung.

2.) Die Personal-Regelbogen 44 sind am 20. XII. 44
I 301 I 237

///-Obersturmbannführer Erich Vogel
Mannheim-Pfeudenheim, Kadlerstrasse

RGBA - 7 730 541 68
Mannheim, 10.11.1943

BEST AVAILABLE COPY

An das
///-Personalamt
Berlin-Charlottenburg 4
Wilmsdorferstr. 99
i. Hdn. von ///-Sturmbann-
führer I. O. S. S.

13. NOV. 1943

Ich melde, dass ich zur Ausheilung meines durch meine Weltkriegsverwund
hervorgerufenen Magenleidens unter dem 11.11.43 in das Polizei-Kranken
haus in Schriesheim b. Heidelberg durch Herrn Ob. Stabsarzt Dr. Gottwald
überwiesen worden bin.

Heil Hitler!

Erich Vogel

///-Obersturmbannführer

I 301 I 237

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

RGBA - 77305104

... ..
... ..

Neil Ellis

Wright St.
44 - West Street

104

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Abschrift **RGBA** - 77303/04

Flugzeugwerk Mannheim

G. m. b. H.

RB Nr. 0/0687/0173

Flugzeugwerk Mannheim G.m.b.H., Mannheim 1, Schließfach 632

Mannheim-Neustheim
Seckenheimer Landstraße 2

Fernruf: Nr. 413 41/42

Telegramme: Flugzeugwerk Mannheim

Bc. (Konten): Bank der Deutschen Luftfahrt A.-G., Berlin-Schöneberg
Am Park 12, Konto Nr. 1090

Deutsche Bank Filiale Mannheim, Depositenkasse
Heidelberger Straße, Konto Nr. 90352

Postscheckkonto: Karlsruhe Nr. 5177

Versandanschrift: Mannheim Hauptgüterbahnhof
Anschlußgleis Städtisches Tiefbauamt

Berliner Vertretung: E. Kissing, Berlin W 30
Landshuter Straße 32 - Fernruf 262769

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben:

Unser Zeichen:

Tag:

Betrifft:

Dem Werkschutzleiter,

//-Obersturmbannführer Erich Vogel,
wird dienstlich bestätigt:

- 1.) Er hat infolge schwerer Beschädigungen an der ihm zugewiesenen Werkswohnung durch den Fliegerangriff in der Nacht vom 9./10.8.43 ausziehen müssen und wohnt jetzt in Feudenheim, Kadlerstrasse 18, I. Stock bei Frau Verw. Ennenbach.
- 2.) Infolge des Terrorangriffes auf Mannheim und Vororte in der Nacht vom 5./6.9.1943 ist ihm von einer Ostarbeiterin angenommene Wäsche im Bau 6 mitverbrannt. (Einzelnachweis hat er im Besitz.) Auch sind Familien- u. Versicherungsurkunden und Briefe vernichtet.
- 3.) // -Obersturmbannführer Vogel ist in der Nacht vom 9./10.8.1943 durch einen Bombensplitter und Phosphor am rechten Unterarm und in der Nacht vom 5./6.9.1943 durch Glassplitter auf dem Kopfe durch die feindlichen Fliegerangriffe leicht verletzt worden.

Zeugen: Oberarzt Dr. Baumann, Polizeikrankenhaus
Mannheim

Wachleiter Schnitt, Ihm., Seckenheimerstr. 68
Wachmann Kaiser, Werkschutz, Mannheim-Feuden-
heim, Kadlerstrasse 18

Ob. Gefr. Betzwieser, Fliegerhorst Mannheim-
Sandhofen, befehligt z. Werkfeuerlöschtrupp

Werksschwester Paula Hoffner, Kfm.-Feudenheim,
Wilhelmstrasse

Ostarbeiterin Julia, Flugzeugwerk Mannheim.

FLUGZEUGWERK MANNHEIM
G.m.b.H.

Mannheim, am 8. IX. 43

gez. Stutz

gez. Höhne

BEST AVAILABLE COPY

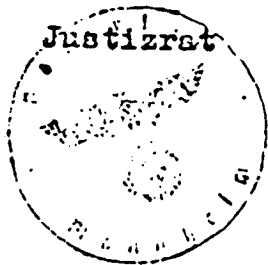
EGBA - 77305 / 04

Beglaubigung.

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit der Urschrift
wird beurkundet .

Mannheim, den 30. September 1943.

Notariat 5 :



[Handwritten signature]

Notar .

139 - 2 - 1943

RD 49



BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Abchri 166A - 77303/04

Flugzeugwerk Mannheim

G. m. b. H.

RB Nr. 0/0667/0173

Flugzeugwerk Mannheim G.m.b.H., Mannheim 1, Schließfach 632

Mannheim-Neustheim
Seckenheimer Landstraße 2

Fernruf: Nr. 413 41/42

Telegramme: Flugzeugwerk Mannheim

Bankkonten: Bank der Deutschen Luftfahrt A.-G., Berlin-Schöneberg
Am Park 12, Konto Nr. 1090

Deutsche Bank Filiale Mannheim, Depositenkasse
Heidelberger Straße, Konto Nr. 90352

Postscheckkonto: Karlsruhe Nr. 5177

Verandenschrift: Mannheim Hauptgüterbahnhof
Anschlußgleis Städtisches Tiefbauamt

Berliner Vertretung: E. Kissing, Berlin W 30
Landshuter Straße 32 - Fernruf 262769

Ihre Zeichen:

Ihr Schreiben:

Unser Zeichen:

Tag:

Betritt:

Dem Werkschutzleiter,

///-Obersturmbannführer Erich Vogel,

wird dienstlich bestätigt:

- 1.) Er hat infolge schwerer Beschädigungen an der ihm zugewiesenen Werkswohnung durch den Fliegerangriff in der Nacht vom 9./10.8.43 ausziehen müssen und wohnt jetzt in Feudenheim, Kadlerstrasse 18, I. Stock bei Frau Vorw. Ennenbach.
- 2.) Infolge des Terrorangriffes auf Mannheim und Vororte in der Nacht vom 5./6.9.1943 ist ihm von einer Ostarbeiterin angenommene Wäsche im Bau 6 mitverbrannt. (Einzelnachweis hat er im Besitz.) Auch sind Familien- u. Versicherungsurkunden und Briefe vernichtet.
- 3.) ///-Obersturmbannführer Vogel ist in der Nacht vom 9./10.8.1943 durch einen Bombensplitter und Phosphor an rechten Unterarm und in der Nacht vom 5./6.9.1943 durch Glassplitter auf dem Kopfe durch die feindlichen Fliegerangriffe leicht verletzt worden.

Zeugen: Oberarzt Dr. Baumann, Polizeikrankenhaus
Mannheim

Wachleiter Schmitt, Ihm., Seckenheimerstr. 68

Wachmann Kaiser, Werkschutz, Mannheim-Feudenheim,
Kadlerstrasse 18

Ob.Gefr. Betzwieser, Fliegerhorst Mannheim-Sandhofen,
befehligt z. Werkfeuerlöschtrupp

Werksschwester Paula Hoffner, Ihm.-Feudenheim,
Wilhelmstrasse

Ostarbeiterin Julia, Flugzeugwerk Mannheim.

FLUGZEUGWERK MANNHEIM

G.m.b.H.

Mannheim, am 8. IX. 43

gez. Stutz

gez. Höhne

BEST AVAILABLE COPY

DUPLICATE COPY

EGBA - 77305 / 04

Beglaubigung.

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit der Urschrift
wird beurkundet .

Mannheim, den 30. September 1943.

Notariat 5 :



[Handwritten signature]
Notar .

139 - 2 - 1943

EV 49



DUPLICATE COPY

BEST AVAILABLE COPY

ENGBA - 1005 / 64

201
Weid-Kommando, den 20. April 1943

An den
H-Sturmabteilerführer

Erich Vogel

(H-Nr.: 107.040 - Reichssicherheitshauptamt)

H-Obersturmbannführer

20. April 1943

Gez.: H. Himmler

P.d.R.:

H-Gruppenführer und
Generalleutnant der Waffen-SS

VO.2

33/4 17.

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 77305 / 04
1. Durchschreibepersonalhauptamt

1. Durchschreibepersonalhauptamt

1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt

17. 11. 1951

1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt

1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt

1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt

1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt
1. Durchschreibepersonalhauptamt	1. Durchschreibepersonalhauptamt

Handwritten signature and date: 17. 11. 1951

Von 1909 bis 1911 war er V. von ... in ...

Am 1. 1. 1912 wurde er als ... in ...

RECHENUNGSAMT ...

MGBA - 77305 / 04

... ..
... ..
... ..

II.
gez. Dr. Kaltenbrunner

III.

IV.

gez. Schulz

... ..
gez. vom Felde

... ..
gez. Schwinge

... ..
25
... ..

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Schulbildung und Beruf:

Volk- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: V. Friedrichsches Mädchen-Seminar
Worms, am 17. März 1917 (Mittelschule) / Witten
Mittel- oder höhere Schule : : : : : Abitur: Ja.

Fachschule : : : : : Ablußexamen: /

Technikum, Staatslehranstalt: / wieviel Semester: / Ablußexamen: /

Hochschule: / wieviel Semester: / Ablußexamen: / Dr.-Examen: /

Fachrichtung: / Erlernter Beruf: Offizier

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Offizier, 1. Lt. i. d. Inf.

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: X

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: Englisch, Französisch

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: X

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: Führerschein I.

Flugzeugführerscheine: Kein.

Familienstand:

Verlobt am: 27. III. 16 verheiratet am: 22. IX. 17 verwitwet am: X geschieden am: X
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Louise geb. Wulze

sowie Geburtstag: 9. IV. 1897 und Geburtsort: Witten

Parteigenossin: Ja NSD.: Ja NSD.: Ja SPD.: Ja
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: 20. III. 1905 in Witten
(Stieföhne mit vorgef. »St«, Pflegeöhne mit »Pf«, Adoptio mit »Ad« und unehelich mit »U« kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: 1. IV. 1904 in Witten (Geburtsort unbekannt)
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: Ja welche: Adolf-Hitler-Schule
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen) Witten/Allgäu

Konfession: evangelisch: : : : katholisch: X gottgläubig: Ja
(Zutreffendes unterstreichen, bei »gottgläubig« Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)
früher ev. luth.
(14. I. 17)

ORIGINAL COPY

DEUTSCHE KOPPIE

RG BA - 7 7305 / 04

Waren Sie im Ausland: wo? *Frankreich, Italien, Jugoslawien* vom *15. 11. 38* bis *1. 1. 40*

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):
mit dem Titel des Hauptmanns, bei AN Offizier

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? *Keine*
vom *—* bis *—* Art der Tätigkeit: *—*

Besondere Bemerkungen: *1924-1925 Naturst. Ab. in. über Bildung in P. Juntas - Führer, in - Führer Bewegung in P. 1920-1924 Hauptm. in P. für W. in. 1926 Hauptm. für W. in. P.*

REKONSTRUIERTES KOPPIE

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

München, am 27. 11. 1938 (Datum) *Heinrich Wöhl* (Unterschrift und Dienstgrad)
44 W. 44 - 10 F 467

Genaue Privatanschrift: *München 11, D. 11, Martin - Hoffmann*
11, 11, 11

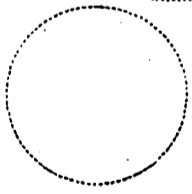
Durchlaufvermerk

Standarte, N. bzw. Pi-Sturmbann	Oberabschnitt	Personallanzlei P 10 22.8.38. für P 22.8.38. 1
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	

EG BA - 77305 / 04
 des V o g e l, Erich

Eintritt in die SS Beförderungen Datum	Partei-Verhältnis	Personalien	Militär
1	2	3	4
SS-Anwärter 1.11.33	Eingetreten am: 1.5.1933	Name: <u>V o g e l</u>	Friedens- oder Heimat-Trupp <u>Füs. Rgt. 108</u>
SS-Mann 15.3.34	Mitglieds-Nr. 2 445 009	Vorname: <u>Erich Kurt Benno</u>	von <u>1910</u>
SS-Nr. 107 040		Erlernter Beruf: <u>Offizier, Kriminalist</u>	Feld-Truppe: <u>deogl. 19</u> <u>schützen</u> von <u>1914</u>
SS-Einemann	Teilnahme an Aufmärschen usw. RP-Tag, München, 28. 1. 23. RP-Tag, Weimar, 4. 7. 26.	Jetziger Beruf: <u>Oberreg. Rat</u> <u>Leiter Kripo Plauen</u>	Freikorps: von SA: von
Kottenführer	RP-Tag, Nürnberg, 20. 5. 27. RP-Tag, Nürnberg, 1./4. 2. 29.	Stellung im Beruf: <u>Handarbeiter, N. u. St. u. St.</u>	Hitlerjugend: von
Untercharführer	Aufmarsch Brschw., 18. 10. 31. Jednjahrfeier Coburg, 16. 10. 32. Herbstparade Nürnberg, 2. 9. 33. Herbstparade Nürnberg, 2. 9. 34.	Einkommen bis 100.—, 150.—, 200.— <u>über 200.— NM.</u>	Reichswehr oder Lapo: von
Scharführer		Ernährer: ja — <u>JA</u>	Polizei oder Gendarmerie: von
Oberscharführer		Stand: led. <u>verh.</u> verw. <u>gesch.</u> männl. <u>1</u> weibl. <u>1</u>	von
Hauptcharführer		Zahl der Kinder: <u>1</u> <u>1</u>	von
Untersturmführer	SS-SA-Nr. <u>137 102</u>	Alter: von <u>12</u> bis <u>19</u>	Letzter Dienstgrad: Seit wann <u>Oberleutnant</u>
Obersturmführer	Inhaber des Ehren- ja dolches der SA (SS): <u>nein</u>	Geburtsdatum: <u>13.7.1889</u>	Polit. Bereitschaft: von
Hauptsturmführer	Träger des Winkels ja der alten Garde: <u>nein</u>	Geburtsort: <u>Oberförst. Raschau</u>	Erreichter Dienstgrad: von
Sturmbannführer	Inhaber des gold. Eh- ja renzeichens der Partei: <u>nein</u>	Religion: <u>gottgläubig</u>	Orden und Ehrenzeichen: <u>E. R</u> <u>m/Schw., Ritt. u. II</u> <u>Öst. Mil. Verd. K. m/</u>
Obersturmbannführer	Inhaber des Totenkop- ja fingerringes des Reichs-SS: <u>nein</u>	Wohnort: <u>Plauen</u>	Sonder-Ausbildung: <u>Waff</u>
Standartenführer	Inhaber des Ehren- ja zeichens vom 9. Nov. 23: <u>nein</u>	Wohnung: <u>Martin Kutschmann</u> <u>Str. 54 II</u>	Verwundungen: <u>dreimal</u> <u>schwer Verwundeter</u>
Oberstandartenführer	Frühere Parteitätigkeit: <u>1920-25 Dtsch. Volksp.</u> <u>Bewegung Dresden</u> <u>ab 1927 für NSDAP</u> <u>ab Krim. Rat</u>	Körperlänge: <u>170, 8</u> cm Schuh-Nr.: <u>41</u> Kopfwärme: <u>58</u>	Kriegsbeschädigt: <u>ja/wohl</u>
SS-Oberführer	Angestellt i. d. Partei: <u>ja</u> <u>nein</u>	Vorstrafen, Sprach-, techn. Kenntnisse <u>keine Vorstrafen</u> <u>sehr engl. u. franz.</u>	Offizielle Belobungen, frühere <u>Kurze bei Lapo, Reichswehr od</u>
SS-Brigadeführer	Verwendung in der Partei: <u>SS</u>		
SS-Gruppenführer	Sonstiges Eid: <u>2.8.1934</u>		

BEST AVAILABLE COPY

Einheit:		ES Ausweis-Nr.
1. B o l. Erich		SD-Oberabschnitt E l b e : 107 040
Militärdienst		Bemerkungen (Verwendung, Beförderungen, Ausscheidungen)
4		5
Friedens- oder Heimat-Truppe: Schützen- Füs. Rgt. 108 von 1910 bis 1916		Eingetreten bei SD-OA Elbe: 1.11.33
Feld-Truppe: desgl. 1915 b.d. Landes- schützen in Tirol von 1914 bis 1916		
Freikorps: von bis		
G.M.: von bis		
Jägerjugend: von bis		
Reichswehr oder Lupo:		Ausbildung bei der ES: Truppen-Schule Dauer: Mon. Mit Gew. 98, Pist. 08, LMG usw. Mannsch.-Sch. " Mon. Unters.-Schule " Mon. Als: SS-FU, Gerätewart usw. RGSS-Schule " Mon
von bis		
Polizei oder Gendarmerie: 1.1.1916 von bis heute		
Beste Dienstgrad: Seit wann? 20.2.15 Oberleutnant		Sonderausbildung: z. B. Segel- flieger, Lehrer für Gaschutz usw. Schießklasse: I, II, Scharfsch.
Polit. Bereitschaft: von bis		
Erreichter Dienstgrad:		Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen: z. B. Gepädmarsch 20 km 2. Preis; Dtsch. Sportabzeichen Gold; SA-Sportabzeichen usw. Med. m/Schw.
Orden und Ehrenzeichen: E.K.I u. II, Ehr. K. m/Schw., Ritt. u. II. A.O.m/Schw., Sat. Mil. Verd. K.m/Schw., Ung. K. E.		
Sonder-Ausbildung: Waffen-Offizier		
Verwundungen: dreimal 1914/1915 silb. Verwundeten-Abzeichen		Führung bei der ES: gut Heinz
Kriegsbeschädigt: ja/wohl 50 %		
Führerschein: III b		Strafen bei der ES:
Offizielle Belobungen, frühere Stahlhelmangehörigkeit, Karte bei Lupo, Reichswehr oder Polit. Bereitschaft:		
Leipzig, den 28. Feb. 1933		 Unterschrift: <i>Heinz</i> Dienstgrad: <i>SS-Oberabschnitt</i> Der SD-Führer Dienststellung: des <i>SS</i> -Oberabschnittes Elbe
BEST AVAILABLE COPY		

BEST AVAILABLE COPY

Lebenslauf.

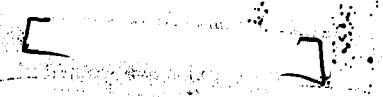
Am 13. Juli 1889 wurde ich in der Oberen
Sipfani-Ranch in Engelbirege geboren. Mein Vater
war dort der Besitzer im Nachhinein er hat die Siedlung
mann S.C. mit Douglas-Lieferer am 20. 10/11.
Achtundzwanzig Jahre alt im Jahre 1899 an einem
dieser Spanne Krankheit angeschlossen Ende war
sterben. Meine Mutter zog nach Nevada, wo sie
im Jahre 1902 starb.

Ich habe die 4 Bürgerrechte, denn der Staat
gewährt ihnen in Nevada besetzt, und wenn man
in der Verfassung in Nevada, wo meine Mutter
von dem Witzensgenosse von 1889 90 ist und
Lorenz Hahn nicht besetzt, ist ab in Nevada
steigt als Sohn eines Spanneren unter Vertrag?
Achtundzwanzig Jahre volle Briefe erhalten worden.
Am 6. 11. 1908 erhielt ich das Recht, mich einzusetzen
freiwilligen Dienst und bestand am 2. 11. 1910
das Abitur in der spanischen Sprache, bei

BEST AVAILABLE COPY

Offizier für marine, wurde ich nicht folgen zu dem
meiner Mutter über 8.000 M. Verfügung, das ich nach
Gefahr sollte, wenn ich nicht in jedem Jahre...

Ich wurde am 4. Febr. 1910 in Hof, Bayern
in München als Pächter eingestellt, und ein Jahr
lang in Hof, Bayern, Dienst, dann in
München, Bayern, Dienst, am 1. Febr. 1911 mit
einem, 1911, nach dem 19. Febr. 1911
nicht befristet. Mit Dienstvertrag über die folgenden
Dokumente habe: 1. Dienstvertrag, 1. Dienstvertrag
Dienstvertrag, 1. Dokument zur Höhe und zur
Lohnentlohnung, Helgoland, 1. Dienstvertrag der
Kontrollen. Diese sind die Dienstverträge, die
die Dokumente zur Höhe und zur Lohnentlohnung
am 1. Febr. 1911, wurde ich, und dem Hof, Bayern
angeordnet, und ich, und, und, und, beim
Dienstvertrag in München, Bayern, Dienstvertrag (Lohn
vertrag, 1. Dienstvertrag, 1. Dienstvertrag). Als
beständig der Hof - befristet ging ich am 1. Febr. 1911
mit einem Dienstvertrag, und ich, und, und, in die
Lohnentlohnung, und ich, und, und, nach
München in Hof, Bayern, die Lohnentlohnung
gel, und, und, am 1. Febr. 1911, wurde
ich zum Oberleutnant befördert, da man
nicht in der Hof, Bayern, nicht selbstständig
arbeiten



den 27. J. 1943

An das

Reichsministerium des Innern

- I A 5 -

Betreff:

Beförderungsvorschlag

- Zulagen:
1. Stammlisten-Abschrift
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des H. Sturmbannführers W. G. ...

1. St. Obersturmbannführer und Kriminalrat des Reichs-Abt. Planung zum

H. Sturmbannführer
Nr. 107 040. Letzte Beförderung: 9.11.1940

erwirken zu wollen.
in der V.- seit: 1.11.33 - Partei seit: 1.5.33 - Pz.-Nr. 2 445 009.

Ich erbitte gleichzeitig Alter: 53 Jahre, Konf: evl.
verh. seit: 9.11.40

Ernennung zum Führer Kinder: 1. Wwe, geb. 12.10.10, } beide evl.
1. Tochter, geb. 30.6.23, }

Beauftragung mit der Führung Dienst: evl. - evl. evl.
Wehrdienstverh: evl.

Beauftragung m. d. W. d. G. UK-unterstellt: der Sicherheitspolizei
SS-Verbindungen: --
Reichsbürgerstatus: --

Privatanschrift: Planung i. V., Unternehmensstr. 14, Stadt. Reichs-Abt. 4,
Telefon Nr. 55



W. G.
Sturmbannführer

Dresden, den 27. Jänner 1943

BEST AVAILABLE COPY

Zusatz: 1. Originalzeugnisse und Zusätze sind nicht mit einzureichen
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Begründung und Weitergabemerkmale ist die Rückseite zu benutzen.

BEST AVAILABLE COPY

REG BA - 7 305 / 0 1

H - Stabsführer Erich Vogel, der planmäßig noch bei der Kriminalabteilung (früheren Kriminalpolizei) Pilsen gelistet wird, war seit September 1939 bis zur Auflösung der tschechischen Feldpolizei-Einheiten in Frankreich, im Jahre 1941, bei der Wehrmacht im Rahmen der GFP. eingesetzt.

Mine von mir eingeholte Auskunft des Feldpolizeichefs der Wehrmacht, H-Standartenführer und Oberst der Polizei K r a m e r, besagt, dass sich Vogel im Verlauf seiner Tätigkeit bei der GFP sehr gut bewährt habe. Er habe sich weiterhin bewährt, bei seinen Tätigkeit innerhalb der GFP gegenüber Wehrmacht-Einsatzstellen die Sicherheitspolizei H-mäßig zu vertreten. Die ihm übertragenen Aufgaben habe er ohne Inzidenz durchgeführt und sei während des Polen- und Frankreichsinsatzes mit dem I. B. II. H. L. a. Schw. ausgezeichnet worden.

Trotz seines Alters und seines körperlichen Zustandes hat er einen verhältnismäßig schwierigen Einsatz im Polen- und Frankreichfeldzug mit Auszeichnung überstanden.

Da bei Vogel sämtliche Voraussetzungen des Erlasses vom 1.7.1941 und Zusatz-Erlasse sowie der Befehl des I. B. von 15.11.1942 gegeben sind, bitte ich seine Beförderung zum

H - Stabsführer

anlässlich des 20.4.1943 beim Reichsführer-H zu erwirken.



Kramer
Standartenführer.

BEST COPY

11 248

30 277305/04

Erich Vogel,
Oberregistrations- & Kriminalrat
Leiter der Kripostelle Plauen
Plauen i.V.,
Blücherstraße 2.

Plauen, am 5. September 1938.

An die

4-Personalkanzlei
Abteilung P 6,

Berlin SW.11,
Prinz-Albrecht-Str.9

Zur Ergänzung der beiliegenden Antwortkarte habe ich folgendes zu melden:

Wie ich bereits meinen vorgesetzten Dienststellen gemeldet habe, habe ich in den Jahren 1919 bis 1924/25 für die Deutschvölkische Freiheitsbewegung und vom September 1926 an für die NSDAP im Nachrichtendienst gearbeitet. Eine frühere Aufnahme in die Partei ist mit dem Hinzufügen seinerzeit abgelehnt worden, daß ein getarntes Arbeiten bei Bekanntwerden meiner Parteizugehörigkeit nicht möglich sei. Im Jahre 1932 habe ich erstmalig mit Kameraden der 46. 4-Standarte in Dresden auf der Dresdner Radrennbahn Führerschutzdienst getan. Durch Verfügung des Reichsführers ist mir der Winkel für alte Kämpfer verliehen und von der Kreisleitung Plauen der abschriftlich beifolgende amtliche Eintrag in mein Parteibuch vollzogen worden.

Daß ich nicht im Besitze von Sportabzeichen bin, liegt darin begründet, daß ich an drei Fronten wiederholt schwer verwundet worden bin (ich bin Besitzer des silbernen Verwundetenabzeichens) und durch die Folgen meiner Verwundungen als schwerkriegsbeschädigt anzusehen bin. Die gutachtliche Bestätigung des hiesigen 4-Standortarztes füge ich gleichfalls bei.

Abschließend füge ich eine Aufstellung sämtlicher Mitgliedschaften bei. Aus der Kirche bin ich ausgetreten.

4-Personalkanzlei		Eingang
P. 6		- 2. SEP. 1938
Chet	<i>[Signature]</i>	Anlagen:
	<i>[Signature]</i>	Bilanz:

4 Anlagen.

Heil Hitler!

[Signature]
4-Untersturmführer im SD-REH.

DEUTSCHER STAAT

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 77305 / 04

Ich gehöre an:

1. der Partei seit 1.5.33 unter Nr. 2 445 009
 2. " " " 25.10.33 " " 107 040
 3. (seit 20.4.38 $\frac{1}{4}$ -Ustuf im SD-RF $\frac{1}{1}$)
 3. dem "Lebensborn" seit 1.4.1938 (rückw.n.Ernenng.z. $\frac{1}{4}$ -Fhr.a.20.4.38)
 4. der NSV seit 1.9.36 unter Nr. 6.205 485
 5. dem Kameradschaftsbund Deutscher } seit 1.7.35 unter Nr.120610
Polizeibeamten
 6. dem RLB seit 1.10.34 unter Nr. 26 539
 7. Reichskolonialbund seit 1.1.37 unter Nr. 394
 8. Reichsbund für Leibesübungen seit 1.6.36 unter Nr.030963 N
- Ich gehöre ferner dem jetzt in Liquidation befindlichen
Hilfsbund (früher "Kampfring") der Deutsch-Österreicher seit
Gründung (27.2.34) unter Nr.3409 an.

Ernst Engel

BEST AVAILABLE COPY